SPD-Fraktion ● CDU-Fraktion ● Rathaus ● 45655 Recklinghausen

Bürgermeister
Axel Tschersich

im Hause

SPD-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN
Rathaus • Raum: 1.17 – 1.20

CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN
Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11

Recklinghausen, 12.12.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tschersich,

namens der Fraktionen von SPD und CDU bitten wir Sie eine Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vor dem 15.01.2026 einzuberufen, zwecks Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Grundschuleingangsklassen“.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, den Beschlussvorschlag der Drucksache Nr. 0547/2025 (Festlegung der Eingangsklassen an Grundschulen für das Schuljahr 2026/2027, Ausschuss für Schule & Bildung vom 03.12.2025) dahingehend zu aktualisieren, dass

- am Grundschulstandort Hillerheide eine dritte Eingangsklasse gebildet wird,
- 2-3 zusätzliche Eingangsklassen eingerichtet werden an Grundschulen, die über entsprechende Raumkapazitäten verfügen,
- die Einrichtung der zwei geplanten Eingangsklassen am neuen Grundschulstandort Kölner Straße beibehalten wird.

Begründung:

Der neue Grundschulstandort an der Kölner Straße ist baulich nicht fertig gestellt, es haben noch nicht einmal Baumaßnahmen begonnen. Zwar ist die Planung des Schulstandortes beauftragt, jedoch ist es schwer vorstellbar, dass zum Zeitpunkt des Startes der Grundschule im Sommer 2026 an der Kölner Straße ein befriedigender Zustand erreicht werden kann. Den Sorgen der Eltern, dass die Kinder jahrelang in einer Baustelle unterrichtet werden müssen, ist im jetzigen Stadium nur schwer entgegenzutreten. Eine Vorstellung, wie die neue Schule aussehen wird konnte die Verwaltung den Eltern offensichtlich nicht vermitteln.

Hinzu kommt, dass insbesondere für Geschwisterkinder ein Besuch einer anderen Schule als das Geschwisterkind zu einer sehr familienunfreundlichen Situation führt. Eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird so erschwert.

Die Argumente der Eltern sind hier ernst zu nehmen, daher beantragen wir weiterhin Wahlmöglichkeiten zwischen den Grundschulen offen zu halten.

Die Antragsteller sind nach wie vor überzeugt, dass der Standort Kölner Straße erforderlich ist, um die anderen Grundschulen zu entlasten. Die Planung und die Baumaßnahmen müssen mit unverminderter Intensität vorangetrieben werden, um für die neue Schule an der Kölner Straße eine gute Akzeptanz bei den Eltern zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Cerny
SPD-Fraktionsvorsitzender

Martin Miezal
CDU-Fraktionsvorsitzender